

Grün-Alternative Liste im
Gemeinderat der Gemeinde Weiskirchen
c/o Henry Selzer
Zwalbacher Str. 17a
66709 Weiskirchen-Zwalbach
Tel.: 06872/ 901775
E-Mail: henryselzer@hotmail.com

Zwalbach, den 20.10.2019

An den Bürgermeister der
Gemeinde Weiskirchen

Antrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

gemäß §41 KSVG und §17 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Gemeinde Weiskirchen stellen wir für die Sitzung der Ausschüsse und des darauf folgenden Gemeinderates folgenden Antrag zur Aufnahme in die Tagesordnung, Beratung und Abstimmung:

„Der Rat möge folgendes Maßnahmenpaket zur Verbesserung der Verkehrssituation und Verkehrssicherheit und zur Verbesserung der Mobilität in der Gemeinde Weiskirchen beschließen:

In die Haushalte und Investitionsplanungen der kommenden 5 Jahre sollen aufgenommen werden folgende baulichen und Gestaltungsmaßnahmen:

- in allen Ortsteilen werden die Ortseingänge wie in Rappweiler (aus Waldhölzbach kommend) baulich verengt,
- in allen Durchgangsstraßen soll Tempo 30 gelten und dies soll auch mit Schildern und Fahrbahnmarkierungen mehrfach gekennzeichnet werden,
- an besonders neuralgischen Stellen, an denen immer wieder überhöht schnell gefahren wird, sollen digitale Hinweisschilder, die die jeweils gefahrene Geschwindigkeit anzeigen, aufgestellt werden,
- alle Durchgangsstraßen werden mit Markierungen zur Ausweisung von Fahrradstreifen visuell verengt
- auf ausreichend breiten Bürgersteigen sollen diese ,markiert durch Halbierungs-Markierungen, auch als Radwege nutzbar sein
- insgesamt sollen an allen geeigneten Stellen an Durchgangsstraßen Zebrastreifen / Fußgängerübergänge angelegt werden
- alle Ortsteile werden, soweit noch nicht geschehen, nach und nach mit Fahrradwegen zur Verstärkung alltagstauglicher Fahrradmobilität verbunden,

- Ziel muss es ferner sein, durch Absprachen mit den benachbarten Kommunen auch interkommunale Fahrradwege zu bauen und somit Lückenschlüsse zu erreichen
- vier bis sechs Mal im Jahr sollen mit der Polizei abgesprochene Geschwindigkeitsüberprüfungen an verschiedenen Stellen in der Gemeinde durchgeführt werden
alle Maßnahmen sollen mit den Landesbehörden abgesprochen und eventuell auch mit Landeszuschüssen gefördert werden.

Der Rat beauftragt die Verwaltung diese Maßnahmen für alle Ortsteile und über den Zeitrahmen von 5 Jahren hinweg zu planen und das entsprechende Umsetzungskonzept dem Rat noch einmal zur Beratung vorzulegen.“

Mit der Bitte um Weitergabe an alle Ratsmitglieder und
mit freundlichen Grüßen

Henry Selzer

Fraktion GAL